

Saale-Beitung.

Der Abdruck anderer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Bezugspreis... Halle a. d. Saale, Mittwoch den 13. April 1898.

Nr. 170.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 13. April

1898.

Centrum und Sozialdemokratie.

Der soeben erschienene sozialdemokratische Wahlplan führt gegen das Centrum eine Sprache, die auf eine Kriegserklärung in aller Form hinauskommt.

nichts anderes leisten als alberne und lächerliche Mißwörterei. Selbst das wüßigste Interesse des Centrum für die Fortbildung der Sozialpolitik...

indem ein jeder von ihnen nach Verhältnis des ihm angewiesenen Bereichs zur Erhaltung und Verbesserung des allgemeinen Wohls beitragen soll...

Der sozialdemokratische Wahlplan.

Der sozialdemokratische Wahlplan. Berlin, 12. April. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat am Sonntag ihren Wahlplan...

Deutsches Reich.

Deutschland und England.

Das Glückwunschtelegramm des Kaisers an die Königin Victoria wird in der englischen Presse sehr sympathisch besprochen.

Beamtenklub und Politik.

X. Aus Berlin, 12. April, schreibt man uns: Wir erwiderten gestern die Eingabe, die der frühere nationalliberale Abgeordnete...

Parlamentarismus.

Der Nachtragsetat, der dem Reichstage unmittelbar nach den Osterferien zugehen soll...

Verwaltung und Rechtspflege.

Nach der im Reichs-Eisenbahnamt gestellten Nachweisung über den deutschen Eisenbahnverkehr...

Schule und Kirche.

Das unentschuldigste Fehlen von Schülfern bei patriotischen Schulfeiern...

Die Sozialdemokratie hatte es bisher nicht unterlassen, das Centrum in seinen eigentlichen Lebensnerv...

Jeder Effizient muß die volle Anstrengung seiner Kraft und einen reinen, rechtlichen Sinn dem Dienst widmen...



ante des 7. März. Auf-Regt. Nr. 96 und Major in Frankfurt a. M. ...

n. Weida, 12. April. (Märgemeister Schilling) ist zum Direktor des städtischen Schlacht- und Viehhofes in Weida ernannt worden.

a. Frankfurt, 12. April. [Zum Betriebe eines Gaswerks] wurde hier von den städtischen Behörden einer Expertenfirma die Koncession erteilt.

\* Sondershausen, 12. April. (Parteielleit der Kubentischen Gesangsvereine) Zur Vorbereitung des 2. Partielleiters des Sondershäuser Verbands, das Singen nächsten Jahres hier stattfindend, waren mehrere Vereine des Bundes eingeladen, um mit den Herren, welche beim 1. Partielleit 1894 die Leitung übernommen hatten, zu beraten. Es wurde beschlossen, das Fest in derselben Weise wie das erste zu feiern. Man will durch Veranstaltung eines Festkonzertes im Hof, dem öffentlichen Park, wo im Sommer die städtische Hofkapelle die weltberühmten Konzerte gibt, auch weiteren Kreisen Gelegenheit geben, die musikalischen Leistungen der städtischen Sängervereine zu sehen. Man rechnet beim zweiten Partielleit auf einen bedeutend stärkeren Besuch als beim ersten.

\* Weipitz, 12. April. (Partieller Streit) Die Cementarbeiter Weipitz sind in eine Lohnbewegung eingetreten und in einem Geschäft, in welchem mehrere Arbeiter beschäftigt sind, wurde die Arbeit eingestellt, weil die Arbeiter beschließen über das Geschäft, in dem gearbeitet wird, die Exzesse zu verändern, gegen die übrigen Firmen aber beschließen vorzugehen, d. h. die Forderungen immer erst in einem Geschäft zur Durchführung zu bringen.

\* Dresden, 11. April. (Ein eigenartiger Kindesraub) In der Nacht zum Sonntag, den 10. April, wurde ein Kind, welches in der Nacht zu einem Arbeiter in ihren Knecht zur Annahme an Kindesstatt oder in Ziehe gegen geringes Geld anbot, endlich am Tage darauf in der Wohnung des Mädchens eine unbekannte Frauensperson, die sich für die Ehefrau eines Lebensmittelhändlers ausgab, die es bot sich zur Annahme des Kindes an Kindesstatt und nahm ihn sofort mit, nach bemerkend, daß alle übrigen Verlobungen in ihrer Wohnung am nächsten Tage stattfinden sollten. An dem verarbeiteten Tage begab sich die Mutter auf den Weg, um in die Wohnung der angeblichen Mutter zu gehen. Dieweil stellte es sich heraus, daß die Angaben der unbekanntenen Frauensperson richtig waren, denn sie existierte in dem Hause gar nicht und war auch bislang nicht aufgefunden.

**Bemerkliches.**

Eine Nacht der Kaiserin. Die neue Neujahrsnacht der Kaiserin, "Jduna", wird in Rütze von Soufflomborn nach Kiel gebracht werden. Die Kaiserin, die bekanntlich Ehrenmitglied des kaiserlichen Jachtclubs geworden ist, hat diese Nacht von ihrem Gemahl zum Geschenk erhalten. "Jduna" ist die frühere amerikanische Schooneracht "Janya", ein 1887 aus Stahl erbautes Schiff, das eine der hübschesten und bestgerüsteten Schoonerachten Nordamerikas war. Es ist erheblich größer als die kaiserliche Neujahrs "Dietrich". Die Länge der Wasserlinie ist um 6 m, die Breite um 1 m größer; der Tiefgang des Schiffes steht allerdings um 1/2 m hinter dem der "Dietrich". "Jduna" ist keine eigentliche Neujahrsacht, sie wird sich daher auch nicht mit den modernen Neujahrsneuen, sondern ist als eine Kreuzeracht für größere Touren und auch für die See geeignet. Daß sie Wetter und Wellen gewöhnen ist, hat sie auf drei Reisen über den Atlantischen Ocean bewiesen. Bei den in diesem Sommer bevorstehenden Regatten wird "Jduna" sich in den Kreuzerflotten betheiligen, sowohl in Kiel und Travemünde als auch an der Döchergergatt Travemünde-Swinemünde. Namentlich auf der letztgenannten Strecke dürfte der Nacht Gelegenheiten zur vollen Entfaltung ihrer Fähigkeiten geboten werden. Zum Kommandanten der Nacht ist Lieutenant zur See Kopp ernannt worden. Zu der nordischen Mythologie war "Jduna" die Auswandererin der Wespe, die die Götter äger, um sich zu verdingen.

**Nach 14 Jahren verhaftet!** Seit 14 Jahren stieflos verlorf wurde leitend der königlichen Staatsanwaltschaft am Landgericht Berlin der Arbeiter Karl Schubert. Jetzt endlich hat Schubert, der eines schweren Diebstahls beschuldigt wird, von seinem Geheiß errettet worden. Anfolge der Stiefelreinerneuerung wurde er von einem Gerbenmeister in Dabitz verhaftet und dem zuständigen Amtsgerichtsfängnis in Barß (Pommern) zugeführt.

**Der XV. Deutsche Feuerwehrtag** wird in der Zeit vom 9. bis 12. Juli d. J. in Göttingen durchgeführt. Mit dem Feuerwehrtage ist eine Ausstellung von Feuerlöschgeräten, Schaufeln und allen Erzeugnissen, die mit dem Feuerwehrtage in Zusammenhang stehen, in Aussicht genommen. Als Terrain für die Ausstellung ist das der Störpfort Kurfürstendamm Altesingergasse gehörige in der Wilmersdorfer Straße belegene Gelände bestimmt. Die Vorträge und Verhandlungen des Feuerwehrtages finden im Kaiserpalast der Höhe statt. Da von den Ausstellern keine Klagen erhoben wird und zu erwarten steht, daß Brands- und Polizeierweiterungen für die ausgetheilten Gegenstände leitend der zuständigen Verwaltungen gewährt werden, so dürfte die Ausstellung zahlreich besucht werden. Der Preis der Theilnahme beträgt 3,50 M. Die Karte berechtigt zum Zutritt zu allen Verhandlungen und Versammlungen, zum Besuch der Ausstellung während der ganzen Dauer derselben, und gewährt Anspruch auf freies Quartier, sowie auf die von den Geschäftsverwaltungen gewährten Fahrvergünstigungen. Anfragen sind zu richten an den Hauptauswärtigen, Charlottenburg, Feuerwehrtagskommission.

**Deutsches Waisenhaus in Weidensee.** Nach einer Meldung aus Konstantinopel vom 12. April hat der Sultan durch ein Erdbau den Bau eines deutschen Waisenhauses in Weidensee genehmigt.

**Nächste Vorstellung: in hundert Jahren.** Gelegenheit der Rückkehr des Königs von Siam von seiner europäischen Rundreise fand in Bangkok eine Weide glänzender Feste und öffentlicher Schaulustigkeiten statt. Unter anderem hat die Kaiserstadt von Siam eine grandiose Theateraufführung veranstaltet, welche von 8 Uhr abends bis 4 Uhr morgens dauerte. In ungefähr 15,000 Figuren in den reichsten Gewändern bestellten auf der Bühne vorüber, außerdem zahlreiche Elefanten, Tiger, Pferde und sonstige Thiere der hiesigen Fauna. Der König vollendete die Vorstellung in guter Laune, umgeben von seinen Waidweibern, bei. Der Expedition gegen finden diese Vorstellungen nur alle hundert Jahre statt. Ähnungsweise wurde zur Feier der Rückkehr von Chalalongkon der festgesetzte Terminus nicht abgewartet.

**Von der Millionäre bis zur Kellnerin.** Zwischen den Wästen in der "Waldorff-Astoria" in New York bewegt sich ein einziger Welt- und Gesellschafts- und Vermögenszustand. In der "Waldorff-Astoria" engagieren. Bald obzirkte das müthige junge Mädchen zum Garbentierkinder; in den Sälen der Astoria finden nämlich häufig die Wälle der eleganten Welt von New York statt, und da wirft es denn nicht selten, daß die einjährige Erbin und "Society-Weib" dieser oder jener ihrer kühnen "Freundinnen" den "Bismarck" abgeben und den eleganten "Schwanz" mit die Schultern legen mußte. Die Bedauerwerte that es auch, ohne eine Waise zu beziehen, und wie oft sie wohl dabei erant und geringfügig von Kopf bis Fuß gemulert wurde, das weiß nur sie allein. Jetzt ist Miss William Ehlig der "Society-Weib" und zu ihren "Freundinnen" gehört es ebenfalls, bei starkem Besuch die Wäste zu bedienen. Mit unendlicher Geduld kämpft sich die Kerne durch die Wäste, die mit ihrem Lebenszuge durchaus nicht Seltenes sind. Sie kommt eine Klage über die seltsamen Klagen der Wäste, die sie auf sich genommen hat, als wäre es etwas ganz Selbstverständliches.

**Verbrechen und Unglücksfälle.** Durch die Explosion einer alten Granate, die man für entladen hielt und aus der ein Cigarrenspitzenabstreifer entfernt werden sollte, wurde am Samstag in der Werkstatt des Klempnermeisters U. in

Duda dessen jähriger Sohn auf der Stelle getödtet. Ein anderes Kind und der Verletzte des Meisters erlitten durch Granatfragmente schwere Verletzungen, die der Letztere in vollständiger Heilung. In Potsdam hat im Circus Blumenfeld ein Schloßbesitzer einen Kellner, der ihn verächtlich anstieß, am Tisch mit dem Messer einen tödtlichen Stich in den Rücken versetzt. Ein in Pilsstadt in der "Weltlichen Union" ausgebrochener Brand zerstörte den größten Theil der Granatfabrik, zwei darin befindliche elektrische Motoren und das Lagergebäude mit bedeutenden Vorräthen. Der Brandherrscher von vier Versicherungsgesellschaften zu bedeu. sich wird auf etwa 800,000 M. geschätzt. In Darmstadt erkrankte ein 16jähriger Tüchtelehrer, angeblich aus Unzufriedenheit mit seiner Lage, - Infolge Verfalls der Sanitätskarte eines Kunstleibes wurde das ungarische Goldbrennwerk "Pest" völlig überflutet. Sämtliche Anlagen sind zerstört. Der Schaden beträgt über 100,000 Gulden. In Genua wurde der Doktor Ubaldo Marcano zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt und für unfähig erklärt, sie wieder ein öffentliches Amt zu bekleiden. Marcano hatte eine Summe von 20,000 Lire aus ihm anvertrauten Wändelgehenden unterzogen. Der Wölscheiner der Strafe hat er sich durch die Nichtzahlung entzogen. - Der wegen Ermordung seiner unehelichen Stiefsohner zum Tode verurteilte Arbeiter Ueblo in Schweden ist von Kaiser zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden. Ein 50jähriger Greis in Wien seine schizophrene Krankheit durch Trinken verlorne hatte.

**Berlinnachrichten.** Ein Ehrenbürger von Halle, Staatsminister und Reichstagsabgeordneter Dr. Gustav v. Göteler feiert heute seinen sechzigsten Geburtstag. - Prinz Emil von Dettling - Spielberg, Bruder des bayerischen Kronprinzen, dessen Schwägerin die Tochter der bekannten Fürstin Pauline von Württemberg, und dessen Schwägerin, eine Gräfin Götterhof, in den nächsten Tagen einen Kavalierausflug nach Paris, in unter die Dichter gewannen. Der Ertrag einer Erfindungsgeschichte ist einem wohlthätigen Zwecke gewidmet. - Der Privat-Bibliothekar der Königin von England, Richard Holmes hat ein neues Buch über die Königin Victoria veröffentlicht. Der Verfasser hat als Grundlage für sein Werk Verzeichnisse des Königs von England benutzt, die in sorgfältiger Weise noch heute fortgeführt wird. - Eine Meldung aus Agram bestätigt, daß die Prinzess Luise von Coburg mehrere Jagdriener Schloßer besuche und zuletzt auf Herrn von Czeqovics Ost-Benedicta weilte. Dort überbrachte ihr ein Präbivalbeiter der Landesregierung die Mitteilung, daß sie aus Versehen das Jagdrecht der Königin benutzte, daß in der bestimmter Herr zu verlassen habe. - Sarah Bernhardt wird, nachdem sie jetzt völlig hergestellt ist, in dieser Woche zum ersten mal wieder im "Kaisers-Theater" in Paris in dem neuen Lustspiel "Aphrodite" von Romanus Grotz aufzutreten. - Signora Picolet hat sich nach einer sieben erfolglosen Touren in Holland auf ihre Villa bei Genoa zurückgezogen. Im Mai liegt sie an der lag. Eper in Agram und eröffnet im Juni die Reiche der Goldküste im "Theater des Westens" in Berlin.

**Solides Geschäft.** Beschaffer der aus einer Wirtschaft hinausgeworfen wurde: "Wirtlich solides Geschäft - sogar einen besseren Zut haben sie mit nachgewiesen." (Weg. Bl.)

**Sportnachrichten.**

**Die Gründungstreffen des Berliner Rad-Klub-Vereins** fanden zu Döben auf der Heubahn am Sturkfürstendamm statt. August Fehr galt allgemein als Favorit, zumal da er von vorbereitet war, um den Kampf mit guter Aussicht aufnehmen zu können. Jedoch wurde sehr an beiden Tagen glatt geschlagen, am ersten Feiertage von dem Engländer Robertson, am zweiten von dem kleinen Schwabinger Breiling. Breiling war überhaupt der "beste Mann" am Wage. In allen drei Zauberspielen legte er mit seinen neuen Partner Freudenberg gewann Struth-Walig, vor Robertson und Suckert. Der berühmte Russe Basketevichich konnte im Hauptfahren nur den dritten Platz hinter Vel. belegen. Die beiden belichteten Berliner, Selmann und Münderer, konnten es auf keinen guten Platz bringen.

**Die Diskantfahrt Berlin-Königsberg i. Pr.** wird sich am 3. und 4. Juli abspielen. Die Vorratshilfe seitens des Gewerbandes Berlin des Deutschen Radfahrerbundes bereits ziemlich vorgezeichnet. Der Gewerband Königsberg hat mit Freunden Geldmittel und Arbeitskräfte zur Verfügung gestellt und auch die übrigen Gewerbande, insbesondere der Danziger, deren Bezirke die etwa 300 km lange Strecke durchzogen, neben einem dem Unternehmern durchs sympathische Haltung ein. Der Deutsche Radfahrerverband wird zu den nicht unerheblichen Kosten, welche eine solche Veranstaltung verursacht, einen nennenswerten Beitrag leisten.

**Die Auswahl**  
in wollenen, halbwollenen und seidnen

# Kleiderstoffen

ist auch in dieser Saison

## unübertroffen.

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

### Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen.

**Meine Kleiderstoff-Abtheilungen sind mit allen Neuheiten, von der einfachsten bis zur hoch-elegantesten Art auf das Voll-kommenste ausgestattet. - Die neuen Collectionen enthalten das Schönste, was die Mode in dieser Saison geschaffen hat. Sämtliche Stoffe entstammen den ersten Webereien und sind für den hiesigen Platz ausschliesslich von der Firma engagirt. Es gelangen nur bestbewährte und auf ihre Solidität hin geprüfte Qualitäten zum Verkauf.**

**Feste, anerkannt billigste Preise.**

Jeder Artikel ist mit niedrigstem Preise deutlich versehen.

# Costumes farbige u. schwarze, jede Größe, solide Verarbeitung. C. A. Boegelsack. Specialhaus für Damen-Kleiderstoffe und Costumes.

Man beile den Ankauf eines Metzger Dombauloses für 3 Mk. 30 Pf. (in allen Lotterien-geschäften zu haben.) Wiedern kommen 6261 Geldgewinne zur Ausspielung! Haupttreffer: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Metzger Dombau-Geldlose à 3.30 Mk. Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.

## Ziehung schon 15. bis 17. April Auguste-Victoria-Lotterie.

Nur eine Mark das Loos. Staatlich genehmigt durch hohen Erlass vom 12.7.97.

**1** 3389 Gewinne 1. Werthe 90,000 Mark spec. 20,000, 10,000, 5000, 2x1000, 4x500 etc. Gewinne mit 90% garantirt.

Mark Losee à 1 Mark (11 Losee 10 Mark) sind zu beziehen durch F. de Fallois, Wiesbaden, alleiniger General-Debit der Friedberger Geld-Lotterie, sowie überall von den Losee-Händlern in Halle a. S. Für Liste und Porto 25 Pfennig beifügen.

**Wecker**  
mit Koffer  
Mark 2,50,  
3 Jahre Garantie.  
**C. Hammer**  
Uhrerhandlung,  
42 Weisiger Str. 42.



**Pianinos,**  
nur Prima-Fabrikate, von Julius  
Faurich-Stein, J. G. Arnhold-  
Stein, Köhler-Stein, Her-  
dus-Winden, Urbas & Kühne-  
Dresden etc. empfiehlt in großer Aus-  
wahl zu mäßigsten Preisen  
**B. Doll, Piano-Magazin,**  
An der Universität 1.

**Strohht-Wäsche**  
empfiehlt  
**B. Herker,**  
Steg Nr. 1,  
gegenüber d. Glauch-Kirche.

Unvergleichlich  
milchreicht und haltbar sind  
**Gustav Lustig's**  
echt blaues  
**Monopol-Mandarin-daunen**  
gest. gesch.  
das Pfd. Mark 2.85  
Daunen, wie alle inländischen garantirt  
neu, 3-4 Pfd. zu grossen Oberbett aus-  
reich. Viele Amerikan. Versand, un-  
sonst. Versand nur allein von der  
Bettfedernfabrik m. elektrisch. Betrieb  
Gustav Lustig, Berlin 1,  
S. Princesstr. 46.

Schnell trocknende  
**Öel-  
Farben**  
in allen Nuancen billigt bei  
**E. Walther's Nachf.,**  
Morgenthauer 1 und  
Steinweg 26.

**Nizzaer Tafel-Öliven-Öel**  
in bester Qualität aus directem  
Besitz der Firma J. Leve-Dianno-  
lino & Co., Nizza in Nizza  
à 1/2 Wd. Inhalt = 0.80 und 3l.  
**Adler-Apotheke,**  
Geiststraße 15,  
Fernsprech-Anschluss Nr. 779.

**ELFENBEIN**  
**ELFENBEIN**



**Elfenbein-Seife.**  
**Elfenbein-Seifenpulver**  
vorzüglich zum Waschen der Wäsche,  
sowie für den Hausbedarf. Nur  
echt mit Schutzmarke  
"Elefant".  
In fast allen Colonialwaaren-  
handlungen zu haben.  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz - Kappel.  
- Alleinige Fabrikanten. -

**Auction.**  
Donnerstag den 14. ds., Vor-  
mittag 11 Uhr verliedert ich auf  
dem Lagerplatze des Herrn Otto  
Westphal hier, Deltischer Str. 20,  
für Rechnung des es angeht:  
**1 Bagon tieferne Grubenlängen.**  
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

empfehlen in bester grösster Auswahl von  
Neuheiten und allen Preislafern  
**Geschw. Jüdel**  
101 Leipziger Str. 101.

**10**  **120 Pferde**  
complett bespannte Equipagen (darunter zwei vierspännige) und  
**21. Stettiner Pferde-Lotterie**  
Ziehung unwiderruflich am 17. Mai 1898.  
Loose à 1 Mark, 11 Losee für 10 Mark (Porto und Gewinn-Liste 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet  
das mit dem General-Vortrieb der Losee beehrte Bankhaus  
**Carl Heintze, Berlin W.,**  
Unter den Linden 3.  
Es empfiehlt sich, die Bestellungen durch Postanweisung möglichst frühzeitig zu machen, da die Losee  
kurz vor Ziehung stets vergriffen waren.

**Reisszeuge**  
in grösster Auswahl bei  
**Otto Unbekannt**  
Grosse Ulrichstrasse 1a.



Die besten **Contobücher** flachliegend  
Die besten **Contobücher** flachliegend  
**Aug. Weddy,**  
Leipziger Str. 22.



**Eisernes Baumaterial jeder Art.**  
Große Lager. 20 jährige Specialität. Schnelle infomahme Lieferung.  
sämmtlicher Arten Bau-Eisenkonstruktionen.  
Vorbereitete Preisnotiruna frei jeder Fabrikation.  
**Hingst & Scheller, Halle,** Bucherstr. 80/81, Fernspr. 145.

**Dürkopp's Diana-Fahrräder**  
und Nähmaschinen,  
das beste deutsche Fabrikat und in  
Kulturarbeit leichten Bau und  
Gleanna jeder Marke überlegen.  
Arbeiterzahl über 4000. Jahres-  
Production 50 000 Fahrräder und  
60 000 Nähmaschinen.  
**General-Vertreter Otto Erdmann,**  
Halle a/S., Leipzigerstr. 58. - Merseburg, Steinstr. 24.  
Meine Werkstatt befindet sich jetzt König-  
straße 17, i. S. **K. Fernetz,**  
Tischlermeister.



- Anzüge,
- Mäntel,
- Jackets,
- Pyjacs,
- Joppen,
- Hosen,
- Kleider,
- Mäntel,
- Jackets,
- Jacken,
- Hüte,
- Mützen,
- Strümpfe,
- Handschuhe etc.

Glücksmüllers Gewinnertolge  
sind rühmlichst bekannt.  
Ziehung 15. April.  
**Loose à 1 Mark**  
Porto u. Liste 20 Pf. extra, der  
**Auguste Victoria-Lotterie**  
Hauptgewinne 1. W.  
**20,000 Mark**  
**10,000 Mark**  
empf. u. versend. d. Bankgeschäft  
**Ludwig Müller & Co.,**  
Berlin C., Breitestr. 5,  
beim Kgl. Schloss.

**Mein & Dein**  
u. Gut. Schälchen benährte sich noch bei  
Sebermann als vorzählig. Buchführung.  
Bisher. Abi. 15000 Bld. Brotpfeife umt.  
**K. Naumburg, Berlin, Rindfleischstr.**

**Pura** in Leipzig.  
Entrüsch  
reinigt Teppiche und Stoffe  
mechanisch u. chemisch

Die allerbilligsten (ad)  
**Converts,**  
Laufrad, 1000 m. & 240. Reihungen,  
Briefpapier, Wechsel, Banket,  
Adressen, leihere 1000 St. Mt. 2.75,  
Frachtr. u. leihere anlicord, bill.  
in la. Waare. **L. Kieseberg, Hal-**  
**Spill, Hofgasse, Wulffstr. 100.**

Beste u. billigste Be-  
zugsquelle für erst-  
klassige Fahrräder  
und Zubehörteile.  
Vertreter des. Katalog gratis.  
Zig. angob. **H. Cromé, Einbeck.**



Nistkasten für Höhlenbrüter,  
Anbringungsanleitung gratis.  
**Carl Schumann, Große Ziehmstraße 30.**

**Hallesche Zinkornamentenfabrik**  
Hannover 1880. **August Haupt.** Goldene Medaille  
Leipzig 1895.  
Gegründet 1878. Telephone 931.  
Ornamente in: Zink, Kupfer, Blei etc. für Bau- und  
Decorationszwecke nach Modell und Zeichnung. - Specialität:  
Mansardenfenster, Dachspitzen, Thürme, Kuppeln,  
Wetterfahnen, Fontänen, Gesimse.  
Klempneri, Drückerei, Stanzerei, Metalldecopirungsarbeiten.

**David's Kakao & Schokoladen**  
sind unübertroffen.  
**Fr. David Söhne, HALLE a/S.**



# Knaben- u. Mädchen-

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.

Mit 2 Beilagen.